

Bury verantwortlich für den Klimaschutz

## Strom sparen und mit dem Rad fahren

**Rödermark (red)** – Der neue Klimaschutzmanager der Stadt Rödermark, Jochen Bury, hat am Rosenmontag mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes begonnen.

Als gelernter Elektroinstallateur, als Diplomingenieur (FH) mit Fachrichtung Umweltschutz und beruflichen Stationen bei einem Unternehmensverband, der IHK und einem energieintensiven Unternehmen der Steine-Erden-Industrie hat Bury vielfältige Erfahrungen im Bereich des Klimaschutzes gesammelt.

Den Klimaschutz in den Köpfen der Bürger und

Unternehmen zu verankern – das bezeichnet Bury als zentrales Ziel. Beim Energieverbrauch folgt er der Vorgabe: „Jede Kilowattstunde, die nicht verbraucht wird, muss nicht erzeugt werden und belastet somit nicht das Klima!“

Zum Thema Mobilität ist Bury im Juli an der Aktion StadtRadeln beteiligt. Im gleichen Monat präsentiert er seine Ideen zum Energiesparen beim Energieeffizienz-Forum im Rahmen des röderMARKTs. Für Informationen zu Fördermöglichkeiten etwa bei der Altbausanierung oder beim Einsatz erneuerbarer Energien steht Bury unter ☎ 06074-911-211 oder per E-Mail an [jochen.bury@roedermark.de](mailto:jochen.bury@roedermark.de) der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Mitte November 2012 war das Klimaschutzkonzept von der Stadtverordnetenversammlung als Grundlage des zukünftigen Handelns der Stadt beschlossen worden. Danach mussten weitere Schritte aus Kapazitätsgründen zunächst zurückgestellt werden.



Jochen Bury

17.04.2014 ; Rödermark - Post